

INHALT

- Verfahren für die Annahme
- Garantie
- Sicherheitsinformationen
- Maschinenbeschreibung
- Zubehör
- Betriebsanleitung
- Wartung



Verfahren für die Annahme

Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden **IMMER** auf dem **Frachtbrief**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
- Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte sind bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb ihrer Nennkapazität für **ZWEI JAHRE** gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder

Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekaufte Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer zu erhalten und Hinweise für die Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche Änderungen, nicht autorisierte Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitsinformationen

Obwohl Morse Manufacturing Co. Fasshandlinggeräte auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, trägt der Maschinenbediener eine hohe Verantwortung, sichere Arbeitsweisen einzuhalten, die im Wesentlichen auf gesundem Menschenverstand beruhen – auf dem echte Sicherheit basiert.

Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beachten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit beim Betrieb oder bei der Wartung gefährlich für Personen ist. Lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen unten und im gesamten Handbuch sorgfältig durch.













GEFAHR - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



WARNUNG - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

 	VORSICHT - Nicht mit angehobenem Fass transportieren. Senken Sie den Fasshalter vor dem Transport immer in die unterste Position.
	WARNUNG - Der mobile Karrier / Palletierer ist für die Handhabung eines Fasses der in der Maschinenbeschreibung aufgeführten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben. Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 272 kg.
	WARNUNG - Nur auf ebenen Böden Der Betrieb darf nur auf sauberen, ebenen und ausreichend tragfähigen Böden erfolgen. Nicht auf geneigten Flächen, Rampen, unebenen oder verschmutzten Böden einsetzen.
	WARNUNG - Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an den Morse-Geräten vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
	WARNUNG - Keine locker sitzende Kleidung tragen. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
	WARNUNG - Unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann gefährlich sein - Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie den Druck ablassen, bevor Sie die Hydraulikleitungen trennen. Halten Sie Hände und Körper von kleinen Öffnungen und Düsen fern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck austritt. Verwenden Sie ein Stück Pappe, um nach undichten Stellen zu suchen. Suchen Sie im Falle eines Unfalls sofort einen Arzt auf und informieren Sie ihn über die Art des Unfalls.
	VORSICHT - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.
	VORSICHT - Das Fass darf NICHT auf den Boden, die Erde oder die Abladestation usw. aufschlagen.
	WARNUNG - Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Der mobile Karrier / Palletierer wurde entwickelt, um ein 55-Gallonen (210 Liter) Stahlfass mit 57,2 cm Durchmesser zu heben, zu transportieren und auszugießen. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 272 kg.



Bedienelemente

Der mobile Karrier / Palletierer wird manuell geschoben und gelenkt. Die Hubfunktion wird von einem 12-V-Gleichstrommotor angetrieben.

Es gibt zwei Funktionen, die der Bediener steuern kann:

1. „Funktion HEBEN und SENKEN zur vertikalen Positionierung des Fasses
2. „KIPP-“ Funktion zur Steuerung des Neigungswinkels des Fasses

Heben- und Senken-Funktion

Fass anheben:

- Ventilhebel gegen den Startschalter drücken und halten.
- Lassen Sie den Griff los, wenn das Fass die gewünschte Höhe erreicht hat.
- Zum Absenken des Fasses: Ventilhebel vom Startschalter weg herausziehen und halten.

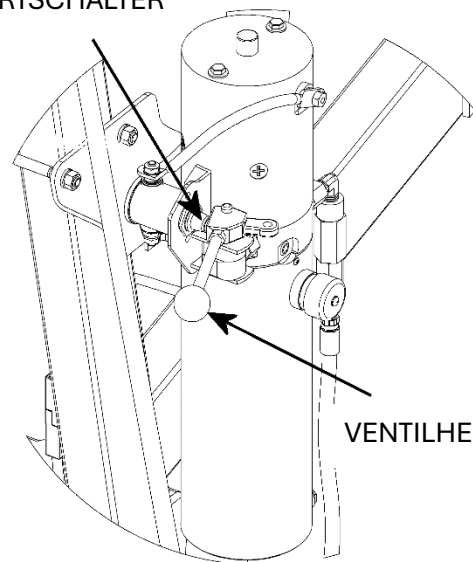
KIPP-Funktion

Zum Kippen des Fasses:

- Drehen Sie die Handkurbel, um das Fass zu drehen.
- Bevor Sie die Handkurbel loslassen, ziehen Sie den Arretierstift heraus, damit sich die Handkurbel nicht mehr frei drehen kann.
- Wenn der Fassheber mit dem MORStop™-Kippbremssystem ausgestattet ist, wird der Stift nicht benötigt. Die Bremsung erfolgt sofort und selbsttätig, ohne zusätzliche Schritte des Bedieners.

Hinweis: Um die MORStop™ Kippbremse an Ihrem Fasshandlinggerät anzubringen, bestellen Sie Artikel 3900-P für die Installation vor Ort.

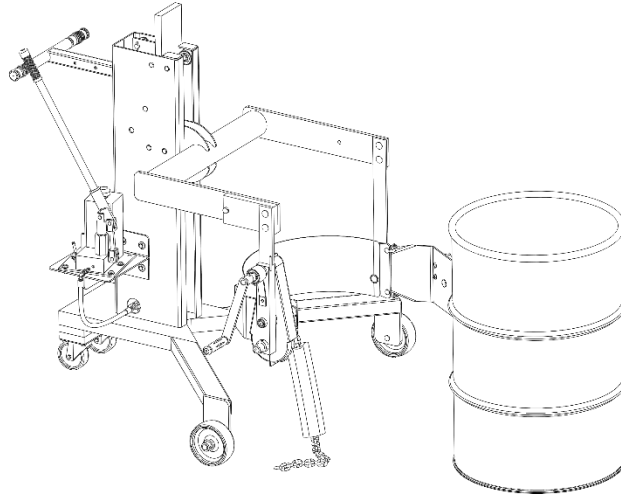
STARTSCHALTER



VENTILHEBEL

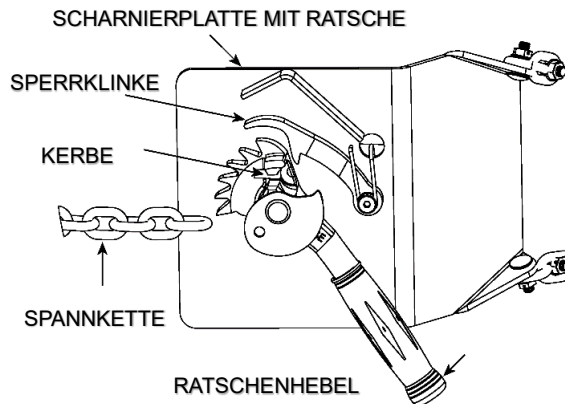
Betriebsanleitung

1. Fassheber zum Fass rollen. Gerät so steuern, dass der Fasshalter mittig auf das Fass trifft. Hydraulik bei Bedarf betätigen. Gerät vorschieben und Fasshalter so ansetzen, dass er sich um das Fass legt.



WARNUNG - Hände und andere Gegenstände vom oberen Öffnungsbereich des Heberahmens fernhalten.

2. Zum Sichern des Fasses: Zurrkette über die Vorderseite des Fasses legen und ein Kettenglied in die Kerbe des Ratschenkopfes einlegen. Ratschenhebel nach oben ziehen, um die Kette zu spannen. Wenn die Ratsche so weit dreht, dass die Sperrklinke über den letzten Zahn hinausgeht und die Kette nicht straff ist, zurückdrehen und nächstes Kettenglied verwenden. Die Kette muss sich beim Ratschen spannen und durch die Zähne von Ratsche und Sperrklinke sicher gehalten werden. Mit festem Handdruck auf den Ratschenhebel sollte die Kette ausreichend gespannt werden, um das Fass zu sichern. Verwenden Sie KEINE mechanischen Hilfsmittel wie beispielsweise ein Rohr, um den Ratschengriff zu verlängern und so eine größere Hebelwirkung zu erzielen.



3. Betätigen Sie die Hebefunktion, um das Fass vom Boden anzuheben und schieben Sie den Fassheber zum Zielort. Unebene oder grobe Untergründe vermeiden. Mit mäßiger Geschwindigkeit fahren. Fass nur so hoch wie nötig anheben, um Bodenfreiheit zu gewährleisten. Wenn möglich, Gerät schieben, nicht ziehen. Wenn möglich, beladenes Gerät schieben. Ziehen sollte nur für kurze Manövrierwege erfolgen.
4. Fass auf gewünschte Ausgießhöhe anheben. Kippfunktion wie unter „Maschinenbeschreibung – Bedienelemente“ beschrieben bedienen, um die Fassstellung einzustellen. Kippen Sie das Fass nach dem Entleeren wieder in die aufrechte Position. Fass auf Transporthöhe absenken.
5. Stellen Sie das Fass vor dem Entladen wieder aufrecht. Senken Sie das Fass kontrolliert ab.
6. Zum Entfernen des Fasses: Ratschenhebel im Uhrzeigersinn ziehen, um Druck von den Ratschenzähnen zu nehmen. Sperrlinkengriff anheben, um die Verzahnung zu lösen, und Ratsche gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kette zu lockern und das Kettenglied zu entfernen. Gerät zurückziehen und auf ebenem Boden außerhalb der Verkehrswege abstellen.
7. Anpassung für kürzere Fässer: Die Fasshalterung ist werkseitig in der oberen Position für die Handhabung eines typischen 55-Gallonen (210 Liter)-Fasses eingestellt. Für die Handhabung von kürzeren Fässern, wie z.B. typische 30-

Gallonen (114 Liter) Fässer, verschieben Sie die Fasshalterung wie folgt nach unten: Lösen Sie die Muttern, mit denen die Hebevorrichtung befestigt ist. Bringen Sie es an derselben Stelle, jedoch 15,24 cm tiefer, wieder an.

Wartung

- Für einen sicheren und effizienten Betrieb ist eine regelmäßige Inspektion des allgemeinen Zustands der strukturellen und mechanischen Komponenten zwingend erforderlich.
- Alle beweglichen Teile, Rahmen und Kontaktflächen regelmäßig auf Verschleiß, Ermüdung oder Lockerung prüfen. Teile nach Bedarf festziehen, einstellen oder ersetzen, um Ausfälle zu verhindern und die Funktion zu gewährleisten.
- Hydrauliksystem auf Öllecks, Schlauchschäden und Verschleiß prüfen. Hydraulikölstand und -zustand prüfen. Alle Teile ersetzen, die Verschleiß zeigen.
- Fetten Sie die Radlager regelmäßig. Ölen oder fetten Sie alle beweglichen Teile, einschließlich: Kippgetriebe, Kettenräder, Kette, Scharnierstift, Ratsche und Sperrklinke.
- Verschlossene oder beschädigte Teile müssen durch die entsprechenden Morse-Originalteile ersetzt werden.
- Die Hydraulikpumpe wird mit Noco Premium plus Automatikgetriebeöl d/m gefüllt geliefert. Das Sicherheitsdatenblatt (SDS / MSDS) ist online verfügbar. Öl jährlich wechseln, bei starker Verschmutzung oder Außenbetrieb früher. Öl ersetzen durch Mobil DTE 24 oder gleichwertig für Innenbetrieb (Mobil DTE 13 für Außenbetrieb).